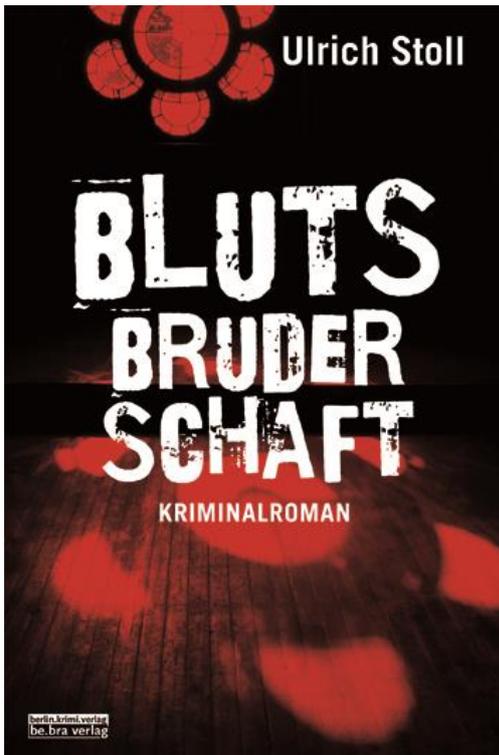


Ein Politkrimi aus der Wendezeit



Ulrich Stoll

Blutsbruderschaft

Kriminalroman

380 Seiten, 12,5 x 19 cm, Pb.

September 2018

14,- €

ISBN 978-3-89809-551-8

Berlin, 1989/90. Während sich auf der politischen Bühne die deutsche Wiedervereinigung anbahnt, kommt der Fernsehjournalist Lucas Hermes einer schier unglaublichen Geheimdienst-Verschwörung auf die Spur. Doch bevor er seine Recherchen veröffentlichen kann, muss er seiner Kollegin und Ex-Geliebten Anna helfen, die als Verdächtige ins Fadenkreuz der Ermittler geraten ist. Erst allmählich wird den beiden klar, in welcher Gefahr sie schweben. Offenbar sind sie einer Macht in die Quere gekommen, die bereit ist über Leichen zu gehen ...



Ulrich Stoll, geboren 1959, arbeitet seit 1984 als freier Journalist für den WDR und seit 2001 als Redakteur des ZDF-Magazins Frontal 21. Er ist Autor von TV-Dokumentation zu aktuellen und zeitgeschichtlichen Themen für verschiedene öffentlich-rechtliche Sender und hat bereits mehrere Sachbücher veröffentlicht, z.B. »Einmal Freiheit und zurück – die Geschichte der DDR-Rückkehrer« und »Die Partisanen der NATO. Die Stay-Behind-Organisationen in Deutschland 1946-1991«. 2017 erschien sein Krimi-Debüt »Totes Gleis« im be.bra verlag.

Kontakt und weitere Informationen

Karolin Flach

be.bra verlag, **Presseabteilung**

Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 238 19

k.flach@bebraverlag.de